

[6235.] **Nachstehend verzeichnete neue Auflagen**

befinden sich für meinen Verlag unter der Presse oder in Vorbereitung. Ich muß mir daher in bevorstehender Ostermesse von diesen Artikeln Alles zurückbitten, was noch remittirt werden kann, da ich spätere Remittenden nicht mehr annehme.

Leipzig, im März 1865.

B. G. Tenbner.

Anthologia lyrica, ed. Bergk. 2. Aufl. 15 Ngr netto.

Aeschylus, ed. Dindorf. 5. Aufl. 7 Ngr netto.

Barbieux, Livre des demoiselles. II. Cours. 3. Aufl. 15 Ngr netto.

Cicero, de officiis, von Gruber. 2. Aufl. 8 Ngr netto.

Cornelius Nepos, von Siebelis. 5. Aufl. 8 Ngr netto.

Curtius, griech. Etymologie. 2. Aufl. 4 Ngr netto.

Demosthenes Reden, von Rehdantz. I. Bd. 2. Aufl. 15 Ngr netto.

Dietsch, Grundriss d. Geschichte. I. Teil. 5. Aufl. 8 Ngr netto.

— **Brandenburg - Preussische Geschichte**. 3. Aufl. 8 Ngr netto.

Euripides, ed. Pflugk et Klotz. Vol. I. Sect. I. Medea. 3. Aufl. 10 Ngr netto.

Goecking, Deutschlands Schlachtfelder. 3. Aufl. 25 Ngr netto.

Homer's Odyssee, v. Ameis. I. Bd. I. u. II. Heft. 3. Aufl. à 8 Ngr netto.

Horaz Oden, v. Nauck. 5. Aufl. 12 Ngr netto.

— **Satiren und Episteln**, v. Krüger. 5. Aufl. 16 Ngr netto.

Kurz, Leitfaden der Literaturgeschichte. 2. Aufl. 21 Ngr netto.

Livre des petits enfants, par Brandon. 4. Aufl. 15 Ngr netto.

Ostermann, lat. Vocabularium. II. Abth. 2. Aufl. 2 Ngr netto.

— **lat. Übungsbuch**. II. Abth. 2. Aufl. 6 Ngr netto.

— **do. III. Abth.** 2. Aufl. 8 Ngr netto.

Ovid, v. Siebelis. I. u. II. Heft. 4. Aufl. à 10 Ngr netto.

Phaedrus, v. Siebelis. 3. Aufl. 5 Ngr netto.

Plato, Schriften, v. Cron u. Deuschle. I. 3. Aufl. 6 Ngr netto.

— **ed. Stallbaum**. Vol. I. Sect. II. Phaedo. 4. Aufl. 15 Ngr netto.

— **do. Vol. II. Sect. II. Protagoras**. 3. Aufl. 16 Ngr netto.

Poetae lyriici Graeci, ed. Bergk. 3. Aufl. 3 Ngr 20 Ngr netto.

Salmon, analyt. Geometrie der Kegelschnitte. 2. Aufl. 3 Ngr netto.

Stoll, Götter u. Heroen. 3. Aufl. (brosch. 1 Ngr) geb. 1 Ngr 10 Ngr netto.

Xenophon's Anabasis, v. Vollbrecht. I. Bd. 3. Aufl. 10 Ngr netto.

= **Keine Disponenden.** =

[6236.]

Seit mehr denn 10 Jahren habe ich in coulantester Weise Disponenden gestattet, die mir von meinen Geschäftsfreunden gestellt wurden.

Besondere Umstände zwingen mich in diesem Jahre, auch selbst den entferntesten Handlungen keine Disponenden gestatten zu können, und werde ich dieselben vorkommenden Falls streichen müssen.

Berlin, den 14. März 1865.

Reinhold Kühn.

Zur Nachricht!

[6237.]

Die geehrten Verlagsbuchhandlungen sind gebeten, bei meinen Baarbestellungen gef. darauf achten lassen zu wollen, daß den Packeten, resp. Facturen stets der Bestellzettel beigelegt wird, da ohne dessen Vorhandensein nichts eingelöst wird.

Bukarest liegt sehr entfernt von Leipzig; im Sommer gebrauchen die Ballen trotz Eisenbahn und Dampfschiffahrt 3—4, im Winter sogar 7—8 Wochen, um hierher zu gelangen, eine umgehende Post-Correspondenz in bester Jahreszeit erfordert mindestens 14 Tage und ist es daher sehr nachtheilig und zeitraubend für mich, wenn erst die gewöhnliche Anfrage, ob eingelöst werden soll, oder nicht, erfolgt.

Mein Commissionär ist dahin instruiert, nichts ohne Verlangzetteln einzulösen, selbst Fortsetzungen nicht; die einlaufenden Aufforderungen zur Einlösung von Baar-Packeten berücksichtige ich nur insofern, daß ich danach bestelle, da es sich häufig ereignet, daß man mir aus Indiscretion Artikel doppelt expedit.

Ergebenst

Bukarest, 2. März 1865.

Adolf Ulrich.

Nothgedrungene Erklärung!

[6238.]

In neuerer Zeit hat sich der Commis Herr Henry Schrader-Simmel erlaubt, unter Firma „Schumann's Antiquarium“ Baar-Packete zu expediren, ohne hierzu Recht und Auftrag zu haben. Ist letzterer Passus wohl dem hiesigen Criminal-Amt zur Entscheidung vorzulegen, so erkläre ich doch noch ausdrücklich, daß ich derartige Retour-Packete weder einlösen noch umtauschen werde; bitte hiervon gef. Notiz zu nehmen. Artikel, welche früher von Schumann's Antiquarium expedirt, verschicken seit 1. August 1864 nur unter unserer Firma.

Leipzig, den 15. März 1865.

Senfarth'sche Buchhandlung.

[6239.] Den Hamburg-Altonaer Herren Kollegen auf ihr Circular vom 1. März hiermit zur Antwort, auch andern, insbesondere den russischen Handlungen zur Nachricht, daß ich nur wirklich empfangene, nicht aber bloß avisirte Remittenden gutschreibe, mich jedoch bereit erkläre, noch im Juli d. J. Remittenden anzunehmen, mit alleiniger Ausnahme von Dächsel's Bibelwerk. I. Aufl. (Hestl—8. (a) und I. Halbband). Hier von nehme ich nach der Zub. N. nichts mehr zurück. I. Hestl 2. Aufl. à 7½ Sgr Ladenpreis gehört à Conto 1865.

C. Dülfer in Breslau.

Slavische Literatur.

[6240.]

E. L. Kasprowicz in Leipzig empfiehlt sich zur möglichst schnellen Besorgung bei billigsten Preisen aller Bücher, Zeitschriften, Musikalien und Kunstartikel, welche in: Böhmen, Bulgarien, Dalmatien, Donaufürstenthümern, Illirien, Istrien, Kroatien, Mähren, Montenegro, Polen, Russland, Schlesien, Serbien, Steiermark, Ungarn mit Siebenbürgen etc. erscheinen.

Englische Literatur.

[6241.]

Ludwig Denicke in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung aller in England erschienenen Bücher, Zeitschriften, Musikalien etc. Ordres, welche bis Dienstag Mittags in seinen Händen sind, werden am Donnerstag der nächsten Woche hier expedirt, wenn sie nicht umgehend vom reichhaltigen Lager erledigt werden können.

C. Muquardt in Brüssel

[6242.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Ausländische Literatur.

[6243.]

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

Geschichte Julius Cäsars

[6244.]

von **Kaiser Napoleon dem Dritten.**

Zu dem heute ausgegebenen I. Bande dieses Werkes habe ich

Elegante Einbanddecken

sowohl für die französische Original-Ausgabe als für die autorisirte deutsche Uebersetzung anfertigen lassen. Der Preis für beide Ausgaben ist 16 Ngr ord., 12 Ngr netto baar.

Ich bitte um recht zahlreiche Bestellungen. Wien, den 9. März 1865.

Carl Gerold's Sohn, Buchhändler d. Kaiserl. Akademie d. Wissenschaften.

Cölner Dombau-Lotterie.

[6245.]

Hauptgewinn: 100,000 Thlr. — 1 Gewinn zu 10,000 Thlr. — 1 Gewinn zu 5000 Thlr. — 5 Gewinne à 1000 Thlr. und für 30,000 Thlr. Kunstwerke.

Die Ziehung findet am 4. Sept. d. J. in Köln statt. — Loose à 1 Thlr. baar debittiren **Max Cohen & Sohn** in Bonn.

[6246.]

Wir suchen eine Anzahl **Eliés grotesk-komischer Darstellungen** und bitten um Probe-Abzüge.

Kesselring'sche Hofbuchh. in Hildburghausen.